

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 68 (1995)

Heft: 4

Rubrik: Personen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

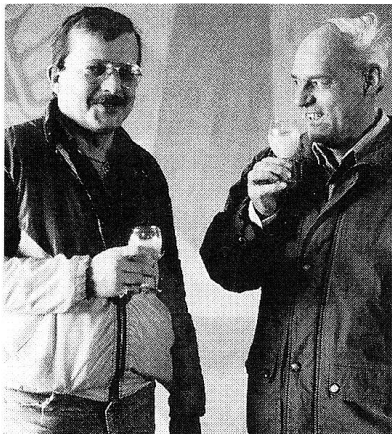
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



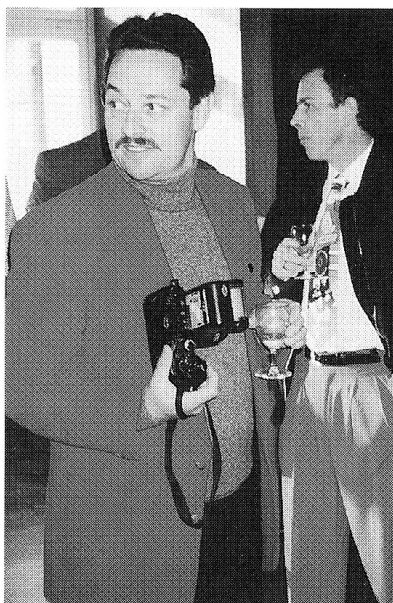
Freundschaften verbinden. So erwiesen auch der Präsident Verband Schweizer Militärköchenchefs (VSMK), Franz Lehmann (rechts), und der 1. Experte VSMK, Walter Maurer, die Ehre!

ste der Armee und meinte weiter: «Was wir heute gesehen haben, das ist Milizarmee». Gleichzeitig gratulierte er den Fourieren und Quartiermeistern zu diesem «herorragenden Beispiel».

Beeindruckt zeigte sich ebenso Oberst Hans Fankhauser, Chef Sektion Rechnungswesen OKK: «Es hat mich immer wieder gefreut,

wie effizient ein Fachverband und militärische Stellen miteinander arbeiten können.»

Somit werden die «Hellgrünen» unserer Armee just mit der Armeereform '95 auf ein moder-



Four Eugen Egli war für die Zeitschrift «Der Schweizer Soldat» dabei. Alle andern Medienstellen liessen sich mit einer Pressemappe bedienen.



Eine ganz besondere Ehre fiel «Foursoft-Übersetzer» Paolo Bernasconi zu. Monika Gnägi-Roth, Eidg. Kassen- und Rechnungswesen, unterhielt sich mit ihm bestens.

nes und topaktuelles Hilfsmittel zurückgreifen können. Den Fourieren selber wird somit vermehrt Zeit freigemacht, sich «an der Front» um das Wohl der Angehörigen der Armee zu kümmern. Mit «Foursoft» erledigt dann der Computer im Büro den grössten Teil des aufwendigen Bürokrats. ■

Personen

Gratulation an Jürg Morger!



-r. Ein Mann, der im Schweizerischen Fourierverband (SFV) bisher Grosses und Anerkennendes geleistet hat, ist unser Sektionsnachrichten-Redaktor Jürg Morger, Wallisellen. Seine bestechenden Leistungen für die ausserdienstliche Tätigkeit eines Gradverbandes verdienten, speziell gewürdigt zu werden, wenn man auch weiss, dass er zusätzlich in seiner beruflichen Laufbahn unglaubliche Strapazen auf sich nahm. Monatelanges «Büffeln» und nach verschiedenen anspruchsvollen Prüfungen bestätigte kürzlich das Obergericht des Kantons Zürich, dass er künftig als «Notar-Stellvertreter» besondere Verantwortung in Kaderposition übernehmen darf. Zu diesem beruflichen Erfolg gratulieren der SFV, «Der Fourier» und alle, die mit Jürg Morger im besten Einvernehmen zusammenarbeiten dürfen. Wir wünschen ihm auch im Beruf weiterhin viel Freude und Erfolg!